

Was tun im Schadenfall – Orkantief „Zeynep“ fegt über Deutschland

Die letzte Woche war von Unwettern geprägt. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag trafen die ersten Ausleger von „Ylenia“ ein, am Freitag folgte das Orkantief „Zeynep“. Die stürmische Wetterlage hat deutschlandweit erhebliche Schäden verursacht. Um Verzögerungen bei der Schadenbearbeitung zu vermeiden, sollten Sie folgende Hinweise beachten.

„Um eine Bilanz zu ziehen, ist es noch zu früh“, so Jürgen Seiring, Geschäftsführer der VSMA GmbH. Aufgrund der Erfahrungen aus vergleichbaren Ereignissen ist jedoch davon auszugehen, dass die Versicherer mit zahlreichen Schadenfällen konfrontiert werden. Die Aufnahme der Schäden kann daher unter Umständen dauern, Geschädigte sollten sich auf Verzögerungen bei der Bearbeitung einstellen. Umso wichtiger ist es, den richtigen Umgang mit den eingetretenen Schadenfällen zu beachten.

Was müssen Sie tun, wenn Sie selbst von einem Schaden betroffen sind?

Dokumentieren Sie den Schaden umfassend mit Fotos und/oder Videos. Ganz wichtig ist es, notwendige Maßnahmen einzuleiten, um den Schaden zu minimieren beziehungsweise Folgeschäden zu vermeiden. Ist zum Beispiel das Dach nach einem Sturm undicht, ist schnellstmöglich eine Notabdichtung zu veranlassen. Gefährdete Sachen, insbesondere hochwertige technische Einrichtung, sind zusätzlich zu sichern oder aus dem Gefahrenbereich zu entfernen.

Das sollten Kunden der VSMA beachten

Melden Sie uns den Schaden unverzüglich über Ihren zuständigen Kundenbetreuer. Wir übernehmen dann die weitere Kommunikation

mit den Versicherern und stimmen das Vorgehen für Sie ab.

„Schäden bis ca. EUR 5.000,00 können in der Regel direkt repariert werden“, erläutert Patrick Römer, Ressortleiter Sach- und technische Versicherungen bei der VSMA. Bei größeren Schäden besprechen wir für Sie die Kostenvoranschläge mit dem Versicherer, damit garantiert ist, dass Sie nicht teilweise auf den Kosten sitzen bleiben. Üblicherweise werden in diesen Fällen auch Außenregulierer oder Sachverständige eingeschaltet, die den Schaden begutachten und die Kostenvoranschläge prüfen. Die Termine werden von der VSMA begleitet.

Bei einer massiven Störung des Betriebsablaufs kann zusätzliche Hilfe eines Sanierungsexperten gefragt sein. Die VSMA kooperiert hierzu mit Spezialisten für die Brand- und Wasserschadensanierung und hat Rahmenverträge für ihre Kunden geschlossen. Diese garantieren eine bevorzugte Unterstützung im Schadenfall. Natürlich koordinieren wir auch hier die Einschaltung und sorgen für schnelle Hilfe.

Bildnachweis: Ollo /Stock-Fotografie-ID:503263149

Kontakt:



Herr Patrick Römer
VSMA GmbH – ein Unternehmen des VDMA
Telefon +49 69 6603-1579
proemer@vsma.org

[SACH- UND SACH-BETRIEBSUNTERBRECHUNGSVERSICHERUNGEN](#)